



Stadt Backnang Sitzungsvorlage

N r . 137/06 GR

Federführendes Amt	Eigenbetrieb Stadtentwässerung		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
zur Beschlussfassung	Betriebsausschuss Stadtentwässerung	23.11.2006	öffentlich

Betriebsergebnis 3. Quartal 2006 der Stadtentwässerung Backnang - Bericht

Beschlussvorschlag:

Der o. g. Quartalsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Haushaltsrechtliche Deckung	HHSt.:					
Haushaltsansatz:		EUR		EUR		
Haushaltsrest:		EUR		EUR		
Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr:		EUR		EUR		
Für Vergaben zur Verfügung:		EUR		EUR		
Aufträge erteilt (einschl. vorst. Vergabe):		EUR		EUR		
Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben:		EUR		EUR		
Amtsleiter:	Sichtvermerke:					
	I	II	10	20	60	61
24.10.2006 Datum/Unterschrift	Kurzzeichen Datum					

Begründung:

Im beiliegenden Erfolgs- und Vermögensplan sind die Entwicklungen der Erträge und Aufwendungen sowie der Einnahmen und Ausgaben bis zum 30. September 2006 dargestellt. Nach dem 3. Quartal beträgt die Unterdeckung voraussichtlich 169.918 Euro.

Aufgrund der im Jahr 2005 stark gesunkenen Abwassermenge, wurde wie bereits im 1. und 2. Quartalsbericht, lediglich mit einer Abwassermenge von 1.700.000 m³ gerechnet. Da bei der Aufstellung des Wirtschaftsplanes für das Jahr 2006 ursprünglich mit einer Abwassermenge von 1.780.000 m³ kalkuliert wurde, konnten bei den Umsatzerlösen die Planansätze nicht erreicht werden.

Trotz dieser Weniger-Einnahmen aus Abwassergebühren konnte die für das 3. Quartal erwartete Unterdeckung von 197.839 um rund 28.000 Euro unterschritten werden.

Diese Entwicklung ist in erster Linie auf die Einsparungen bei den Fremdleistungen, sowie auf Weniger-Ausgaben beim Personal- und Zinsaufwand zurückzuführen.

Kläranlagen:

Der Betrieb der Kläranlagen Backnang-Neuschöntal, Sachsenweiler I und II sowie Horbachhof verlief gut und ohne nennenswerte Störungen.

Im Rahmen der Optimierung der Schlammwässerung wurden die Leistungsverzeichnisse für den Austausch der Kammerfilterpressen-Komponenten sowie der Polymer- und Schaltanlage nach der Durchführung eines öffentlichen Teilnahmewettbewerbs ausgegeben. Nach Auswertung der Angebote wurde die Firma Stulz GmbH, Grafenhausen, mit den Arbeiten beauftragt.

Die Ausschreibung der elektrischen Arbeiten (Los 1: Schaltanlage und Los 2: Einbindung in das Prozess-Leitsystem) musste wegen überhöhter Preise der teilnehmenden Firmen aufgehoben werden. Bei der Submission wurde der allgemeine Preisspiegel teilweise um das 3 bis 4-fache überschritten. Dieser Teil wird überarbeitet, und 2007 neu ausgeschrieben werden.

Bei der Sanierung der Fernwirkanlage wurden die Schaltzentrale und 5 Regenüberlaufbecken für die bevorstehenden Arbeiten der Firma Fleischmann, Backnang, vorbereitet. Im Oktober beginnen die Arbeiten mit dem Einbau der Schaltzentrale. Anschließend werden die 5 Außenstationen installiert.

Außerdem hat das Betriebslabor der Sammelkläranlage Neuschöntal die Nachbewertung für das Zertifikat „qualitätsgesicherte Eigenkontrolle“ der DWA (Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall) erfolgreich bestanden. Dieses Zertifikat wurde in Baden-Württemberg insgesamt nur an 31 von den ca. 1.000 vorhandenen Kläranlagen verliehen.

Kanal:

Die Erschließungsarbeiten für das Baugebiet Katharinenplaisir sind in der Sudeten- und Gablonzer Straße abgeschlossen. Im Baugebiet sind mittlerweile sämtliche Kanäle hergestellt. Bei den

einzelnen Kanalstrecken müssen nun nur noch die TV-Befahrung und die Dichtigkeitsprüfung vorgenommen werden.

Für die äußere Erschließung des Baugebiets ist die Erneuerung der Kanalisation im Seehofweg von der Sulzbacher Straße bis zum Berliner Ring notwendig. Für diese Arbeiten werden derzeit die Massen ermittelt, und die Ausschreibungsunterlagen vorbereitet.

Bei den Erneuerungsarbeiten in der Kieshof- und Wilhelm-Föll-Straße sind die Arbeiten bis auf die Erneuerung von drei Hausanschlussleitungen abgeschlossen. Die noch ausstehenden Anschlüsse werden im Inliner-Verfahren erneuert. Die Kosten werden von den Hauseigentümern getragen.

Die Kanalerneuerung im Berstverfahren in der Hohenheimer Straße ist nahezu abgeschlossen. Hier sind noch zwei Hausanschlussleitungen, ebenfalls auf Kosten der jeweiligen Hauseigentümer zu erneuern.

Der Beginn, der in den Sommerferien geplanten Kanalsanierung in der Jahnstraße, musste auf Grund eines Engpasses bei der ausführenden Firma in die Herbstferien verschoben werden.

Vorläufig

Stadtentwässerung Backnang

3. Quartal 2006 Stand : 10.10.2006

1. Erfolgsplan (GuV)

Nr.	Gegenstand	Status *	Jahresansatz	3/4 des Jahresansatzes	Differenz Sp. 3 u. 5
		EURO	EURO	EURO	EURO
1	2	3	4	5	6
1	Umsatzerlöse	3.293.544	4.693.965	3.520.474	-226.929
3	Andere aktivierte Eigenleistungen	140.335	185.177	138.883	1.452
4	Sonstige betriebl. Erträge	3.575	7.900	5.925	-2.350
5a	Materialverbrauch	-332.984	-420.500	-315.375	-17.609
5b	Fremdleistungen	-405.497	-698.000	-523.500	118.003
6	Personalaufwand	-232.735	-411.400	-308.550	75.815
7	Abschreibungen	-834.859	-1.140.967	-855.725	20.866
8	Sonstige betriebl. Aufwendungen	-244.535	-347.547	-260.660	16.126
9	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0
10	Sonstige Finanzerträge	0	0	0	0
11	Sonstige Zinsen u. ähnl. Erträge	8.250	11.000	8.250	0

12	Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0
13	Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	-1.564.759	-2.142.414	-1.606.811	42.051
14	Ergebnis der gew. Geschäftstätigkeit	-169.664	-262.786	-197.089	27.425
	Steuern	-254	-1.000	-750	496
	Betriebsergebnis 3. Quartal	-169.918	-263.786	-197.839	27.921

	Auflösung von Überdeckungen bzw. Bildung von Unterdeckungen § 9 KAG	169.918	263.786	197.839	-27.921
	Gewinn bzw. Verlust	0	0	0	0

Erläuterung zum Erfolgsplan

- zu 1) berücksichtigt sind u. a. 75% der Abwassergebühren aus einer Abwassermenge v. 1.700.000 m³ (1.700.000 m³ * 2,03 € * 75% = 2.588.250 €)
- zu 7 und 13) berücksichtigt sind 75% des zu erwartenden Ergebnisses
- zu 8) berücksichtigt sind u. a. 75% des Verwaltungskostenbeitrages an die Stadt (193.100 € davon 75% = 144.825 €) und an die Stadtwerke (72.432 € davon 75% = 54.324 €)
- zu 11) berücksichtigt sind 75% des Planansatzes

2. Vermögensplan

Nr.	Gegenstand Vorhaben	Übertrag aus Vorjahr EURO	Planansatz Wi-Jahr EURO	Gesamtsumme Sp. 3 u. 4 EURO	Status * EURO	Differenz Sp. 5 u. 6 EURO
1	2	3	4	5	6	7
1	Kanalsan. Hohenheimer u. Erbstetter Straße	0	180.000	180.000	83.380	96.620
2	Kanalsanierung Achalm-/Wunnensteinstraße	0	77.000	77.000	0	77.000
3	Kanalsanierung Markt-/Dilleniusstraße (2. BA)	35.591	43.000	78.591	75.719	2.872
4	kleinere Kanalbauten	0	38.000	38.000	4.443	33.557
5	Dükersanierungen	0	80.000	80.000	0	80.000
6	Abdicht. i. Bereich v. Fremdwassereintritt	0	100.000	100.000	0	100.000
7	Sanierung Fernwirkanlage RÜB	22.000	50.000	72.000	0	72.000
8	Kanalerneuerung Goethestraße	0	112.000	112.000	0	112.000
9	Kanalerneuerung Ostendstraße	0	121.000	121.000	0	121.000
10	BG Plaisir - Äußere Erschließung	197.499	305.000	502.499	0	502.499
11	Wohnen IV - Innere Erschließung	0	50.000	50.000	0	50.000
12	Sanierung Schlammentwässerung	90.000	260.000	350.000	88.592	261.408
13	SKA Neuschöntal Sanierung	0	50.000	50.000	57.284	-7.284
14	Neuanschaffungen SKA	0	5.000	5.000	0	5.000
15	Hochwasserschutz	0	26.000	26.000	0	26.000

16	Kanalsanierung Marienstraße	21.937	0	21.937	6.900	15.037
17	Kanalerneuerung Waldstraße	72.229	0	72.229	74.700	-2.471
18	Kanalerneuerung Blechbergele	195.923	0	195.923	89.900	106.023
19	Baugebiet Eichwald Wachholderholz	82.700	0	82.700	57.100	25.600
20	Externe Kohlenstoffdosierung	5.220	0	5.220	5.220	0
21	PW + Druckleitung KA Sachsenweiler	107.642	0	107.642	34.000	73.642
22	Kanalsanierung Marktstraße	60.510	0	60.510	62.289	-1.779
23	Inlinersanierungen Sachsenw. u. Steinbach	190.450	0	190.450	0	190.450
24	Kanalsanierungen Herderstraße, Jahnstraße, Heininger Weg und Lerchenstraße	208.943	0	208.943	178.157	30.786
	Summe Vorhaben	1.290.644	1.497.000	2.787.644	817.685	1.969.959
	Abwasserbeiträge	0	0	0	7.789	-7.789
	Kredite (fremd)	1.837.453	1.760.785	3.598.238	0	3.598.238